

# AUSBILDUNG UND PERSPEKTIVE IM E-STIFT

Medizinische Exzellenz  
Mit Liebe zum Leben

[www.agaplesion-elisabethenstift.de](http://www.agaplesion-elisabethenstift.de)



## IMPRESSUM

Herausgeber:

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH

Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt

[www.agaplesion-elisabethenstift.de](http://www.agaplesion-elisabethenstift.de)

Stand: Januar 2018

# INHALT

Impressum	2
Inhalt	3
Vorwort	4

## WIR BILDEN AUS

Praktikum	6
Berufsausbildung	7
Altenpfleger/-in	8
Altenpflegehelfer/-in	10
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	14
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	16
Operationstechnische/-r Assistent/-in	22
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	23
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	24
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	26
Leitbild	28
Anfahrt	32



## VORWORT

Wir freuen uns, dass Sie den Kontakt zu uns suchen und sich über Ausbildungs- und Berufschancen in unserem Unternehmen informieren. Wenn Sie sich mit unserer christlichen Tradition und dem Leitbild identifizieren können und in einem der genannten Berufe qualifiziert sind oder eine Ausbildung anstreben, sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Angebot an Ausbildungsstellen ist vielfältig und reicht von pflegerischen Berufen bis hin in den kaufmännischen Bereich. Bei uns können Sie folgende Ausbildungen absolvieren:

- Altenpfleger/-in
- Altenpflegehelfer/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

# MIT LIEBE ZUM LEBEN

Wir bieten unseren jungen Mitarbeitern gute Übernahme- und Karrieremöglichkeiten, denn wir setzen vor allem auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen. So können Sie z.B. eine Fachweiterbildung im Bereich Intensiv- und Anästhesiepflege, OP-Pflege, onkologische Pflege oder psychiatrische Pflege anstreben. Darüber hinaus bieten wir die Zusatzqualifikation „Palliative Care“ an.

Natürlich sind auch Betriebspraktika in allen genannten Bereichen möglich und herzlich willkommen. Wir freuen uns über Engagierte, die bei uns „reinschnuppern“ möchten – auch im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder im Rahmen von Pflichtpraktika bzw. berufsspezifischen Praktika.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!





## PRAKTIKUM

---

### **Zwischen Schule und Ausbildung/Studium**

Sie stehen vor der Frage, welche berufliche Richtung Sie einschlagen sollen? Sie haben bereits einen Berufswunsch, aber noch keine konkrete Vorstellung davon, welche Aufgaben dort auf Sie zukommen? Sie möchten zuerst ausprobieren, ob der angestrebte Beruf im sozialen Bereich den eigenen Interessen entspricht?

### **Ein berufsvorbereitendes Praktikum bietet gute Möglichkeiten**

- der persönlichen Weiterentwicklung,
- zu lernen, sich in der Gemeinschaft zu bewegen,
- der Mitgestaltung und
- die persönliche Eignung für den angestrebten Beruf unter fachlicher Anleitung zu prüfen.

### **Wir bieten berufsvorbereitende Praktika für**

- Studierende, Fach- und Hochschulabsolventen in den Fachrichtungen Gesundheitspflegewissenschaft und Betriebswirtschaft,
- Gesundheits- und Krankenpflege,
- Altenpflege,
- Medizinische Fachangestellte,
- Operationstechnische Assistenz,
- Anästhesietechnische Assistenz,
- Verwaltung,
- Qualitätsmanagement und
- Unternehmenskommunikation.



## BERUFSAUSBILDUNG

---

### **Nach dem Schulabschluss**

Wenn Sie einen Beruf im Bereich des Gesundheitswesens erlernen wollen, dann kommen Sie zu uns.

### **Wir bilden in folgenden Berufen aus:**

- Altenpfleger/-in
- Altenpflegehelfer/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in
- Operationstechnische/-r Assistent/-in
- Anästhesietechnische/-r Assistent/-in
- Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen



## ALTENPFLEGER/-IN

---

Altenpfleger/-innen betreuen und pflegen hilfsbedürftige, ältere Menschen. Sie unterstützen diese bei der Alltagsbewältigung, beraten sie, motivieren sie zu sinnvoller Beschäftigung und Freizeitgestaltung und nehmen pflegerisch-medizinische Aufgaben wahr.

Dabei geben sie eine ganzheitliche Unterstützung in der Lebensgestaltung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und/oder alter Menschen. Dies erfordert eine fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, ein hohes Maß an Verantwortung, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe.

Altenpfleger/-innen arbeiten hauptsächlich in Altenwohn- und Pflegeheimen sowie bei ambulanten sozialen Diensten. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten geriatrische und gerontopsychiatrische Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken, Tages- und Hauskrankenpflegedienste, Wohnheime für Menschen mit Behinderung oder Seniorenberatungsstellen.

Darüber hinaus sind Altenpfleger/-innen in Privathaushalten tätig, z.B. bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder bei pflegebedürftigen Menschen. Sie arbeiten in der Pflegeberatung bei Seniorenorganisationen und in Pflegestützpunkten.



## Inhalte der Berufsausbildung

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie u.a. die altersbedingten Krankheitsbilder kennen und den fachlich richtigen Umgang damit, welche Medikamente unter welchen Voraussetzungen verabreicht werden können, was bei der Ernährung alter Menschen zu beachten ist, wie in allen Situationen der Pflege verbal und nonverbal kommuniziert wird ebenso wie die Anregung der alten Menschen zu sinnvoller Beschäftigung.

Weitere Themen dieser Ausbildung: Wie lässt sich der Pflegeprozess planen, durchführen, beurteilen und dokumentieren? Welche Wohn- und Betreuungsformen gibt es? Welche Anforderungen stellt das Altern mit seiner demografischen Entwicklung an unsere Gesellschaft?

Die Auszubildenden erfahren auch, wie man die Zusammenarbeit zwischen Angehörigen und Bezugspersonen alter Menschen sowie dem Pflegepersonal koordiniert und was bei der Pflege von alten Menschen mit akuten, chronischen oder psychischen Erkrankungen zu beachten ist.



### Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT  
WOHNEN & PFLEGEN

Frank Huhn, Leitung Seniorenzentrum

T. 06151 403-3501

[huhn.frank@eke-da.de](mailto:huhn.frank@eke-da.de)



## ALTENPFLEGEHELFER/-IN

---

Altenpflegehelfer/-innen unterstützen Altenpfleger/-innen bei allen Tätigkeiten rund um die Betreuung und Pflege älterer Menschen. Altenpflegehelfer/-innen arbeiten hauptsächlich in Senioreneinrichtungen und bei ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus sind die Dienste von Altenpflegehelfer/-innen auch in privaten Haushalten gefragt, z.B. bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Diese Ausbildung dauert in der Regel ein Jahr.



## Inhalte der Berufsausbildung

Altenpflegehilfe ist die ganzheitliche Unterstützung der Lebensgestaltung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und/oder alter Menschen. Sie erfordert eine solide fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe.

Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Betreuung und Pflege kranker und pflegebedürftiger Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Aufsicht einer Pflegefachkraft.

Die Ausbildung erfolgt in Lernfeldern und stützt sich auf die Fächer Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Hygiene, Alten- und Krankenpflege, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Verschiedene Praktika machen die zukünftigen Altenpflegehelfer/-innen fit für den Berufsalltag.



### **Kontakt**

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT  
WOHNEN & PFLEGEN

Frank Huhn, Leitung Seniorenzentrum

T. 06151 403-3501

[huhn.frank@eke-da.de](mailto:huhn.frank@eke-da.de)



**NAME:** Natascha Walter

**ALTER:** 27

**AUSBILDUNGSBERUF:** Altenpflegerin

Natascha Walter arbeitet als gelernte Altenpflegerin. „Für mich war schon immer klar, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte. Mein großes medizinisches Interesse war ein weiterer Aspekt, der mich von der Ausbildung zur Altenpflegerin überzeugt hat.“

Durch ein schulisches Praktikum hatte Natascha erstmals Kontakt zum AGAPLESION ELISABETHENSTIFT: „Es hat mir so gut gefallen, dass mich das AGAPLESION ELISABETHENSTIFT während meiner Ausbildung bis hin zu meinen Examen begleitete.“

Was ihr am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT besonders gut gefällt, ist der Umgang mit alten Menschen und das entgegengebrachte Vertrauen.

„Eigenes Wissen zu vermitteln, Angehörige zu beraten sowie Menschen zu unterstützen und die daraus resultierenden Erfolge zu sehen, erfüllt mich mit großem Stolz. Außerdem gefällt mir die Vernetzung mit anderen Berufsgruppen und die interdisziplinäre Arbeit. Man tauscht sich mit anderen Berufsgruppen aus und erfährt so immer wieder Neues. Die Ausbildungsinhalte wurden mir immer gut vermittelt und Unsicherheiten aus dem Weg geräumt.“

Natascha fühlte sich von ihrem Team sofort gut aufgenommen und konnte sich schnell integrieren.

Ein weiterer positiver Aspekt sind die vielen Angebote an Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungen, die den neuesten Wissensstand vermitteln.



## GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN

---

Das Berufsbild umfasst die eigenständige Pflege, Beobachtung, Betreuung und Beratung von Patienten und Angehörigen in einem stationären oder ambulanten Umfeld.

Die Gesundheits- und Krankenpflegekraft unterstützt den Patienten in seiner Auseinandersetzung mit Krankheit, Alter und Pflegebedürftigkeit. Sie klärt den Grad seiner Hilfsbedürftigkeit ab, erfasst seine Ressourcen, erkennt seine Bedürfnisse und Probleme und fördert seine Gesundheitsentwicklung. Unterstützung und Anleitung erfährt der Patient bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Pflegekraft dokumentiert und evaluiert ihre pflegerischen Maßnahmen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wie z.B. Therapeuten und Ärzten, ist ein wichtiger Bestandteil des Berufes. Dazu gehören auch die Durchführung ärztlicher Anordnungen und die Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen.

Im Anschluss an die pflegerische Ausbildung gibt es für viele spezialisierte Bereiche der Pflege Weiterbildungsmöglichkeiten, die zu einer erweiterten Berufsbezeichnung führen: Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in. Weitere Qualifikationsmöglichkeiten bieten pflegewissenschaftliche, -pädagogische und -wirtschaftliche Studiengänge, für die in der Regel die abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in vorausgesetzt wird.



## Inhalte der Berufsausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst folgende Wissensgrundlagen: Kenntnisse in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Pflege- und Gesundheitswissenschaften, pflegerelevante Kenntnisse der Naturwissenschaften und der Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie in Recht, Politik und Wirtschaft. Der Unterricht findet im Bildungszentrum für Gesundheit Mathildenhöhe in Darmstadt statt.

In der praktischen Ausbildung können die Auszubildenden die Vielfalt des pflegerischen Berufsbildes erfahren. Sie lernen Fachbereiche wie Chirurgie, Innere Medizin, Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde und Frauenheilkunde kennen. Einblicke in den ambulanten, palliativen und intensivpflegerischen Bereich werden ermöglicht.

Die Voraussetzung für diese Ausbildung beinhaltet einen Realschulabschluss (oder entsprechend gleichwertige Abschlüsse) und das Mindestalter von 17 Jahren bei Ausbildungsbeginn.



### **Kontakt**

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT  
Birgit Steindecker, Pflegedirektorin  
T. 06151 403-7701  
[pdlsek@eke-da.de](mailto:pdlsek@eke-da.de)

**NAME:** Laura Schamber

**ALTER:** 21

**AUSBILDUNGSBERUF:** Gesundheits- und Krankenpflegerin

In 2016 hat Laura Schamber ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT abgeschlossen und arbeitet jetzt auf der Intensivstation.

„Im Rahmen meiner schulischen Ausbildung hatte ich bereits ein Jahrespraktikum im Bereich der Pflege absolviert. Erfahrungen aus der Familie und dem Freundeskreis haben mich ebenfalls davon überzeugt, meine Ausbildung im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT zur Gesundheits- und Krankenpflegerin zu absolvieren.“

Positiv aufgefallen ist Laura der tolle Teamzusammenhalt sowie die schnelle Integration in das gesamte Team: „So fiel es mir auch nicht schwer, mich an den Arbeitsalltag auf Station zu gewöhnen.“

Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin ist sehr vielseitig und umfasst viele abwechslungsreiche Lerninhalte. Die Arbeit mit den Patienten empfindet Laura als sehr positiv.





## GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHELFER/-IN

---

Sie arbeiten auf Anweisung einer examinierten Pflegekraft im stationären oder ambulanten Pflegebereich. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Versorgung der Patienten. Sie unterstützen den Patienten bei der Durchführung seiner alltäglichen Aktivitäten, wie Bewegung, Körperpflege, Nahrungsaufnahme und Ausscheidung. Sie überwachen seine Vitalfunktionen und beobachten sein Befinden.

Sie sind in sehr engem Kontakt mit den Patienten und verantwortlich dafür ihre Beobachtungen an andere Berufsgruppen wie Ärzte und Therapeuten weiterzugeben. Ihre Fähigkeit Beziehungen aufzubauen wird durch den engen Kontakt mit den Patienten gefördert und ausgebaut.

Sie sind beteiligt an der Vorbereitung und Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen. Sie fördern die Ressourcen des Patienten und unterstützen somit seine Gesundheitsentwicklung.

Im Anschluss an die Krankenpflegehilfeausbildung besteht die Möglichkeit bei einem guten Abschluss die dreijährige Ausbildung anzuschließen. Dann gibt es für viele spezialisierte Bereiche in der Pflege Weiterbildungsmöglichkeiten.



## Inhalte der Berufsausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst folgende Wissensgrundlagen: Kenntnisse in der Gesundheits- und Krankenpflege, pflegerelevante Kenntnisse der Anatomie und Physiologie sowie der Krankheitslehre, der Sozialwissenschaften sowie Recht und Politik.

In der praktischen Ausbildung sind sie in den pflegerischen Bereichen der Geriatrie, Chirurgie und Innere Medizin eingesetzt. Auch einen Einblick in die ambulante Pflege wird ihnen ermöglicht.

Die Ausbildungsdauer beträgt ein Jahr.



### **Kontakt**

**AGAPLESION ELISABETHENSTIFT**

Birgit Steindecker, Pflegedirektorin

T. 06151 403-7701

[pdlsek@eke-da.de](mailto:pdlsek@eke-da.de)





**DAS TEAM STEHT  
HINTER UNS**



## OPERATIONSTECHNISCHE/-R ASSISTENT/-IN

In der dreijährigen Ausbildung erlernen die Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst und den Funktionsbereichen wie Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation. Dazu gehören die Betreuung der Patienten/-innen während ihres OP-Aufenthaltes, die Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen und im OP, die Unterstützung der operierenden Gruppe, die Wiederaufbereitung des Instrumentariums, die Sachkenntnis und Wartung von medizinischen Apparaten und Materialien, die Verantwortung für aseptische Arbeitsweise sowie die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen und administrative Aufgaben.

### Inhalte der Berufsausbildung

Nach einem Theorieblock von 2 – 6 Wochen wechseln sich im weiteren Verlauf Theorie- und Praxisphasen regelmäßig ab. Innerhalb der theoretischen Ausbildung finden Projekte und Seminare, wie z.B. Patientenbegleitung vor und nach Operationen, statt. Der Unterricht findet im ASKLEPIOS Bildungszentrum Wiesbaden statt.

Die Voraussetzung für diese Ausbildung beinhaltet einen Realschulabschluss (oder entsprechend gleichwertige Abschlüsse) und das Mindestalter von 17 Jahren bei Ausbildungsbeginn.



### Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Anja Bopp, Stv. Pflegedirektorin

T. 06151 403-7701

[pdlsek@eke-da.de](mailto:pdlsek@eke-da.de)



## ANÄSTHESIETECHNISCHE/-R ASSISTENT/-IN

---

Die Ausbildung zum/zur Anästhesietechnischen Assistenten/-in macht Schüler mit den vielfältigen Aufgaben in der Anästhesie und den verschiedenen Funktionsbereichen vertraut. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die fachkundige anästhetische Betreuung der Patienten während ihres Aufenthalts sowie das Vorbereiten und die Kontrolle von Narkosemedikamenten laut ärztlicher Anordnung. Darüber hinaus rüsten Anästhesietechnische Assistenten/-innen u. a. medizinische Geräte auf und stellen sicher, dass diese funktionieren und den hygienischen Standards entsprechen.

### **Inhalte der Berufsausbildung**

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie u. a.

- aseptisch/antiseptisch zu arbeiten,
- mit Sterilgut richtig umzugehen,
- medizinisch-technische Geräte vorzubereiten, zu bedienen und nachzubereiten,
- die physische und psychische Situation von Patienten einzuschätzen
- Notfallsituationen zu erkennen und Sofortmaßnahmen einzuleiten.

Der Unterricht findet im ASKLEPIOS Bildungszentrum Wiesbaden statt. Die Voraussetzung für diese Ausbildung beinhaltet einen Realschulabschluss (oder entsprechend gleichwertige Abschlüsse) und das Mindestalter von 17 Jahren bei Ausbildungsbeginn.



## MEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R

---

Medizinische Fachangestellte assistieren Ärztinnen und Ärzten bei Untersuchungen, Behandlungen, bei der Betreuung und bei Beratungen von Patienten/-innen. Außerdem führen sie Verwaltungsarbeiten durch.

### **Inhalte der Berufsausbildung**

Die Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten (ehemals Arzthelfer/-in) dauert drei Jahre. Sie erfolgt im dualen System; also im Wechsel zwischen Berufsschule und Praxiseinsatz. Der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung findet in unserem MEDIZINISCHEN VERSORGUNGS-ZENTRUM statt, welches interdisziplinär ausgerichtet ist und verschiedenste Fachrichtungen, unter anderem Orthopädie, Innere Medizin sowie Schmerztherapie, umfasst.

Zu den Inhalten der Ausbildung gehören Patientenbetreuung und -beratung, Gesundheitsschutz und Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene. Dazu kommen gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung sowie Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie. Der Umgang mit Arzneimitteln ist ebenfalls ein Schwerpunkt in der Ausbildung.

Hinzu kommen Grundlagen der Prävention und Rehabilitation sowie Betriebsorganisation, Verwaltung und Abrechnung. Einen großen Stellenwert haben Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation sowie der Patienten- und Kundenorientierung.



Soziale Kompetenzen, wie Teamarbeit, Einsatzbereitschaft und das Anwenden von Konfliktlösungsstrategien, werden gefördert. Information, Dokumentation einschließlich Datenschutz und Qualitätsmanagement sind weitere Lerninhalte.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen aller Fachgebiete sowie in Krankenhäusern und anderen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens, wie z.B. ambulanten Pflegediensten, Krankenkassen, betriebsärztlichen Abteilungen, Medizinischen Versorgungszentren oder auch medizinischen Laboren und Forschungsabteilungen von Pharmaunternehmen.

Nach zweijähriger Berufstätigkeit ist die Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung durch die Teilnahme an einem Grundmodul (300 Stunden) und an Wahlpflichtmodulen verschiedener Fachrichtungen (120 Stunden) sowie dem Bestehen der anschließenden Prüfungen möglich. Entsprechende Kurse bieten mehrere Ärztekammern an.



### **Kontakt**

**AGAPLESION ELISABETHENSTIFT**

Insa Planteur, Ltg. Projektmanagement

T. 06151 403-5020

[planteur.insa@eke-da.de](mailto:planteur.insa@eke-da.de)



## KAUFMANN/-FRAU IM GESUNDHEITSWESEN

---

Mit dem Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen hat das wachsende und sich stark verändernde Gesundheits- und Sozialwesen die Möglichkeit, Nachwuchskräfte passgenau auszubilden und zu fördern.

Das Gesundheitswesen bewegt sich als System sozialer Sicherung in einem Spannungsfeld: steigende Erfordernisse und Erwartungen der Anspruchsberechtigten auf der einen Seite, auf der anderen Seite Kostenerwägungen bei sinkenden öffentlichen Mitteln für die Versorgung mit Gesundheitsleistungen.

Es wird zunehmend wichtiger, bei der Entwicklung, Bereitstellung und Vermarktung von Gesundheitsdienstleistungen auf Umfang und Qualität sowie auf Anforderungen und Wünsche von Kunden/Patienten einzugehen. Kaufleute im Gesundheitswesen verstehen sich als innovative Dienstleister in einem wachstumsorientierten und sich stark verändernden Tätigkeitsfeld und tragen wesentlich dazu bei, dass sich berufsübergreifendes wirtschaftliches Denken und Handeln in Gesundheitseinrichtungen durchsetzt.



## Inhalte der Berufsausbildung

Die dreijährige Ausbildung umfasst die Vermittlung allgemeiner kaufmännischer Kernqualifikationen, z.B. auf folgenden Gebieten: Geschäfts- und Leistungsprozesse, Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation, Marketing und Verkauf, kaufmännische Steuerung und Kontrolle (u.a. Controlling, Rechnungswesen, Finanzierung, Personalwirtschaft).

Hinzu kommt die Vermittlung berufsspezifischer Fertigkeiten und Kenntnisse in folgenden Bereichen: Organisation, Aufgaben und Rechtsfragen des Gesundheits- und Sozialwesens, Medizinische Dokumentation und Berichtswesen, Materialwirtschaft, Marketing im Gesundheitswesen, Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitsbereich, Qualitätsmanagement.



### **Kontakt**

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Nicole Becker, Personalleitung

T. 06151 403-5200

[becker.nicole@eke-da.de](mailto:becker.nicole@eke-da.de)



## **ZEHN PUNKTE, DIE UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS BESCHREIBEN**

In unserem Leitbild formulieren wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH unseren Anspruch an uns und alle in unserem Unternehmen Tätigen. Es soll unser Handeln leiten, indem es die anzustrebende Richtung vorgibt.

### **MENSCHENBILD**

Der Mensch ist Geschöpf und Abbild Gottes. Darin begründet sich die unantastbare Würde eines jeden Menschen, unabhängig von seiner physischen oder psychischen Verfassung, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner Rasse oder sozialen Herkunft. Das Wirken und die Botschaft Jesu geben Hoffnung und betonen vor allem das Gebot der Nächstenliebe.

### **DIAKONISCHER AUFTRAG**

Biblisches Menschenbild und Nächstenliebe finden ihren Ausdruck in der Diakonie: Unter Diakonie (griechisch Diakonia) versteht man den „biblisch begründeten Dienst helfender Liebe“. Dies ist unser Auftrag und Grundlage unserer täglichen Arbeit.



## **ORIENTIERUNG**

Wir stehen den Hilfsbedürftigen zur Seite, ob sie alt, krank oder in einer sonstigen besonderen Lebenssituation sind. Wir behandeln sie kompetent. Hierbei orientieren wir uns an ihren Bedürfnissen, Möglichkeiten und Grenzen. Unser Verhalten gegenüber den Mitmenschen ist verbindlich, unsere Sprache verständlich.

## **QUALITÄT**

Unser Bestreben ist es, mit den verfügbaren Ressourcen unter humanitären, ethischen, aber auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten einen möglichst großen Nutzen und ein hohes Maß an Qualität zu erreichen. Ergänzt wird unser Bemühen um höchstmögliche Qualität durch ein systematisches Risikomanagement. Wesentlich ist das Ergebnis unserer Leistungen.

## **ENGAGEMENT**

Wir sind engagiert, entwickeln Eigeninitiative und setzen gemeinsame Ziele um. Dabei erkennen wir ehrenamtliches Engagement als wichtigen Beitrag an. Wir bemühen uns um Offenheit für andere Standpunkte und sind aufgeschlossen für Veränderungen. Wir argumentieren sachlich und konstruktiv.



## **FÜHRUNG**

Wir streben einen kooperativen Führungsstil und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen an. Wir besetzen Führungspositionen nach fachlichen und organisatorischen Qualitäten sowie nach sozialer Kompetenz. Unsere Führungskräfte sind sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildrolle bewusst und handeln danach.

## **MITARBEITERFÖRDERUNG**

Wir nehmen Mitarbeiter ernst, erkennen ihre Leistungen an und zeigen ihnen Perspektiven auf. Die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter ist uns ein Anliegen.

## **AUSSENDARSTELLUNG**

Wir verstehen uns als Repräsentanten unseres Unternehmens. Mit unserem äußeren Erscheinungsbild und unserem Auftreten vermitteln wir ein positives Bild.

## **VERANTWORTUNG**

Der bewusste und achtsame Umgang mit der Umwelt und mit allem Leben ist Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung.



APLESION

ELISABETHENSTIFT

## **PROFESSIONALITÄT**

Wir wünschen uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach hoher Fachkompetenz streben, unsere Motivation teilen, sich mit den Grundsätzen identifizieren und sie aktiv ausgestalten. Aufrichtigkeit, gegenseitige Wertschätzung, Verständnis und Toleranz sind die Grundlagen des Miteinanders.

# Anfahrt

---

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Am Hauptbahnhof oder Luisenplatz steigen Sie hierzu in Richtung Ostbahnhof in eine der Umlandlinien MO1, NH, RH, 671 oder 672. Sie finden uns in unmittelbarer Nähe zu den Haltestellen „Elisabethenstift/Woog“ und „Jugendstilbad“. Ab Luisenplatz können Sie in den Semesterzeiten der TU Darmstadt auch die Linie KU bis zur Haltestelle „Pützerstraße“ nutzen. Unser Standort liegt zudem in kurzer Distanz zum „Ostbahnhof“, an dem die Zuglinien 80, 81 und 82 halten.

## Mit dem Auto:

- Autobahn A 67 oder A 5, Ausfahrt Darmstädter Kreuz, Richtung Stadtmitte.
- Die Rheinstraße entlang durch den Tunnel, diesen nach links verlassen.
- An der nächsten Ampel nach links abbiegen.
- An der folgenden Ampel nach rechts in die Landgraf-Georg-Straße abbiegen.

Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus (gebührenpflichtig) in der Beckstraße oder in der Stiftstraße.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gmbH  
Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt  
[www.agaplesion-elisabethenstift.de](http://www.agaplesion-elisabethenstift.de)

